

MAPESONIC CR

Sehr emissionsarme, elastische, verrottungsfeste Trittschalldämmunterlage aus Polyurethan gebundenem Kork-Gummi-Granulat in Dicken von 2 mm und 4 mm



ANWENDUNGSBEREICH

Mapesonic CR eignet sich zur Trittschalldämmung und zur Verbesserung des Gehkomforts im Bodenbereich in Alt- und Neubauten.

Anwendungsbeispiele

Mapesonic CR kann verwendet werden:

- unter textilen Bodenbelägen, Nadelvlies, PVC, CV-, Kautschuk- und Linoleumbelägen;
- unter Stab- und Fertigparkett mit Nut und Feder sowie unter Schichtstoffelementen (Laminat);
- auf allen tragenden Untergründen wie Rohbetondecken, mineralischen Estrichen, Holzdielen, und Spanplatten;
- auf vorhandenen festliegenden Nutzbelägen (Parkett, PVC, CV, keramischen Fliesen, Linoleum etc.);
- bei der Renovierung in Altbauten auf Grund der hervorragenden Trittschalldämmung, z.B. auf Holz(dielen)böden.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapesonic CR besteht aus Kork-Gummi-Granulat gebunden mit hochwertigem Polyurethan.

Mapesonic CR ist dampfdiffusionsfähig und atmungsaktiv, ist geeignet für Treppenstufen und ermöglicht eine optimale Trittschalldämmung bei geringer Konstruktionshöhe.

Mapesonic CR ist geeignet für Fußbodenheizung, sofern der Wärmedurchlasswiderstand der Gesamtkonstruktion in Anlehnung an die DIN EN 1264 einen WDW von 0,15 m²K/W nicht übersteigt. Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes (ZDB) im Merkblatt "Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge auf beheizten Fußbodenkonstruktionen" sind hier unbedingt zu beachten.

WICHTIGE HINWEISE

Mapesonic CR nicht verwenden:

- unter hellen oder durchscheinenden elastischen Belägen sowie CV-Belägen ohne Absperrung mit **Nivorapid** oder **Planipatch** jeweils angemischt mit **Latex Plus**;
- auf nicht ausreichend trockenen Untergründen;
- unter Parkettbelägen ohne Nut-Feder-Verbindung;
- unter textilen oder elastischen Belägen ohne Einspachtelung von **Mapenet 150**, wenn hohe Punktlasten auftreten können;
- mit anderen, als den nachstehend empfohlenen MAPEI Klebstoffen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Vorhandene Nutzbeläge sind auf festen Verbund zum Untergrund, Wasserverträglichkeit, geschlossene Oberfläche und Sauberkeit zu prüfen.

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

Ferner muss sichergestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann. Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Epoxidharz- oder Polyesterharz-Klebesystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten). Oberflächlich labile Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten verfestigt werden (Produktinformationen beachten). Estrichsanierungen und Estrichergänzungen können im Schnellbausystem (24 Stunden) mit geeignetem MAPEI Schnellestrichzement durchgeführt werden. Die Wahl der Grundierung hängt von den Erfordernissen und der Art des Spachtelns ab (die entsprechenden Produktinformationen sind zu beachten). Zum Ausgleichen von Untergründen sind die geeigneten MAPEI Systemspachtelmassen zu verwenden (Produktinformationen beachten). Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Verlegen von Mapesonic CR

Mapesonic CR wird vollflächig, bahnenweise und quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum ausgelegt und grob zugeschnitten.

Danach Bahnen zur Hälfte zurückschlagen und fest verkleben:

- auf saugenden Untergründen mit:
 - **Ultrabond Eco V4 SP**,
 - **Ultrabond Eco 170**,
 - **Aquacol T**;
- auf nicht saugenden Untergründen mit:
 - **Ultrabond Eco V4 SP** (Haftklebung),
 - **Ultrabond Eco 380** (Haftklebung),
 - **Adesilex UP71**.
- unter Parkett mit dem Klebstoff, der auch zur Parkettklebung verwendet wird:
 - **Ultrabond Eco P991 1K**,
 - **Ultrabond Eco S955 1K**,
 - **Ultrabond Eco P909 2K**.

Der jeweilige Klebstoff wird mit der vorgegebenen Zahnung gleichmäßig auf dem Untergrund aufgetragen.

Nach Berücksichtigung der klebstoffspezifischen Ablüfzeit wird die **Mapesonic CR** eingelegt und gründlich angerieben.

Verlegen von textilen Belägen auf Mapesonic CR

Beläge frühestens 24-48 Stunden nach dem Verlegen von **Mapesonic CR** kleben.

Textilbeläge können direkt auf **Mapesonic CR** mit **Ultrabond Eco V4 SP**, **Ultrabond Eco 170** bzw. **Aquacol T** geklebt werden. Auch eine Fixierung mit **Ultrabond Eco Fix** ist möglich.

Um das Eindruckverhalten textiler Bodenbeläge auf **Mapesonic CR** bei höherer Punktlast zu minimieren, empfehlen wir vor der Belagklebung den Einbau einer Last-/ Druckverteilungsschicht.

Hierzu wird **Mapenet 150** aufgeklebt und nachfolgend mit dem elastischen Spachtelmassensystem **Nivorapid** oder **Planipatch** jeweils angemischt mit **Latex Plus** vollflächig abgespachtelt.

Es ist darauf zu achten, dass Unebenheiten in der Spachtelschicht spätestens 3-4 Stunden nach der Spachtelung geschliffen werden sollten.

Verlegen von elastischen Belägen auf Mapesonic CR

Verlegen von elastischen Belägen auf **Mapesonic CR** Beläge frühestens 24-48 Stunden nach dem Verlegen von **Mapesonic CR** kleben.

Elastische Bodenbeläge können mit folgenden Klebstoffen verlegt werden:

- PVC/CV:
 - **Ultrabond Eco V4 SP**,
 - **Ultrabond Eco 380**;
- Gummibeläge:
 - **Ultrabond Eco V4 SP**,
 - **Ultrabond Eco VS90**,
 - **Adesilex G19**,
 - **Adesilex UP71**;
- Linoleum:
 - **Ultrabond Eco 540**,
 - **Aquacol T**.

Um das Eindruckverhalten elastischer Bodenbeläge auf **Mapesonic CR** bei höherer Punktlast zu minimieren, empfehlen wir vor der Belagklebung den Einbau einer Last-/ Druckverteilungsschicht, welche, wie zuvor beschrieben, einzubauen ist.

Verlegen von Parkett und Schichtstoffelemente auf Mapesonic CR

Für die Verlegung von Parkett und Schichtstoffelementen sind nur Beläge mit Nut und Feder geeignet.

- Schwimmende Verlegung: geeignetes Fertigparkett/ geeignete Schichtstoffelemente können auf vollflächig geklebter und auch auf lose verlegter **Mapesonic CR** verlegt werden. Für die Nut-/ Federverleimung **Adesivil D3** einsetzen.
- Vollflächige Klebung: Zur Klebung des Parketts sowie von **Mapesonic CR** immer den gleichen, geeigneten Klebstoff einsetzen.

Ausschließlich geeignet für Parkettarten mit Nut und Feder. Zwingend zu beachten sind hierbei die Verlegevorschriften der jeweiligen Belaghersteller.

LIEFERFORM

Rollenware, Bahnenbreite 1 m.
2 mm Dicke = 30 lfm. Rollenlänge (30 m²)
4 mm Dicke = 20 lfm. Rollenlänge (20 m²)

LAGERUNG

Bei kühler und trockener Lagerung unbegrenzt. Rollen immer stehend lagern.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise zu beachten. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG

Reste (Verschnitt) sind thermisch verwertbare Gewerbe- oder Baustellenabfälle und sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

Materialdicke:	2 mm	4 mm
Material:	Polyurethanegebundenes Kork-Gummi-Granulat	
Farbe:	braun-schwarz	braun-schwarz
Lieferform:	Rollenware	Rollenware
Flächengewicht (kg/m²):	2,1	3,5
EMICODE:	EC1 - sehr emissionsarm	
Reissfestigkeit EN ISO 1798 (N/mm²):	0,6	0,6
Reissdehnung EN ISO 1798 (%):	20	20
Temperaturbeständigkeit:	von -30°C bis +80°C	
Brandverhalten (DIN 4102):	B2	B2
Wärmedurchlasswiderstand (DIN 52612):	0,08 m ² K/W	0,08 m ² K/W
Trittschallverbesserungsmaß nach EN ISO 140-8:	18 dB* mit 16 mm Stabparkett (Mapesonic CR , Parkett geklebt mit Ultrabond Eco P991 1K) * Prüfbericht des Fraunhofer Instituts Bauphysik Nr. P-BA 295/2007e	

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

915-1-2010

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

